



Inhalt 2/2010

Vorwort	1
Mitgliederversammlung am 9.10.2010 in Wustrau	1
Tagung am 9./10. Oktober in Wustrau	2
Vorstandssitzung am 13.11.2010 in Berlin.....	2
Veranstaltungen	3
Unter Anderem:	
„DDR: Unrechtsstaat – oder was?“ Ein öffentlicher Diskurs	3
Dauerausstellung: Die Nürnberger Prozesse.....	3
Tagung: Deutsche Justizgeschichte ab 1945 .	4
Zeitungsmeldungen.....	4
Rezensionen	4
Unter Anderem:	
Stefan Alexander Glienke: „Die Ausstellung Ungesühnte Nazijustiz“ (1959 – 1962)	4
Hubert Rottleuthner: Karrieren und Kontinuitäten deutscher Justizjuristen vor und nach 1945.....	4
Jörg Treffke: Gustav Heinemann. Wanderer zwischen den Parteien.....	5
Hannover, Heinrich: Reden vor Gericht.....	5
Busse, Felix: Deutsche Anwälte	5
Justizgeschichtliche Lehrveranstaltungen	5
Dissertationsprojekte.....	5
Unter Anderem:	
Terror, Recht und Freiheit – Die JVA Stuttgart-Stammheim als Ort und als Symbol der Auseinandersetzung zwischen Staat und RAF	5
Die Veränderungen des bürgerlichen Rechts im Dritten Reich	6
Frauen und Jugendliche im Blick der NS-Justiz	6
Webseiten	6
Unter Anderem:	
Histox – Institut für Geschichtsarbeit.....	6
Justizgeschichte aktuell	6
Forum Anwalts Geschichte	6
Bücher.....	7
...und außerdem	7
Impressum	7

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Forums Justizgeschichte,

zum nunmehr zweiten Newsletter des Forums begrüße ich Sie und freue mich, Ihnen zur Einleitung kurz von der Mitgliederversammlung, der Tagung im Oktober 2010 in Wustrau sowie von der ersten Vorstandssitzung im November 2010 zu berichten. Vorab: Vier Vorstandsmitglieder bilden jetzt die Newsletter-Redaktion; Näheres im Impressum.

Mitgliederversammlung am 9.10.2010 in Wustrau

Das Forum hat, wie viele von Ihnen schon wissen, einen wesentlich veränderten, verjüngten und in der Zusammensetzung verbreiterten Vorstand. Ich bedanke mich auch an dieser Stelle gerne für das Vertrauen, das mir durch meine Wahl zum Vorsitzenden entgegengebracht wurde. Dem Vorstand gehören wie bisher Ingo Müller und Volker Drecktrah an, als neue Vorstandsmitglieder arbeiten Hellmut Brunn, Matthias Peitsch und Silke Mecke. Als Schatzmeister können wir wieder auf Malte Sievers vertrauen, und Jennifer Aßmann übernimmt wie zuvor die Geschäftsführung. Kurze Vorstellungen der Vorstandsmitglieder und ihre Kontaktadressen finden Sie auf der Homepage des Forums. Als kooptierte Mitglieder des Vorstands arbeiten außerdem Peter Weber und Ralf Oberndörfer mit; Cornelius Pawlita und Wolfgang Alban stehen weiterhin als Kassenprüfer zur Verfügung.

Der bisherige Vorsitzende des Forums, Manfred Krause, hatte auf der Mitgliederversammlung erklärt, dass er nicht mehr kandidiere, da er sich nach dem Ende seines aktiven Berufslebens im Frühjahr 2011 längere Zeit im Ausland aufhalten wird.

Der Verein hat zur Zeit knapp 300 Mitglieder – ein enormes (aber durchaus noch erweiterbares) Potential für justizgeschichtliche Projekte!

Die nächste Mitgliederversammlung wird wiederum am Samstag im Rahmen der Jahrestagung im Herbst 2011 stattfinden; Sie werden dazu rechtzeitig eingeladen.

Tagung am 9./10. Oktober in Wustrau

Über den inhaltlichen Ertrag der Tagung informieren am besten die inzwischen erschienenen Berichte:

- [Sebastian Felz in der Mailingliste H-Soz-u-Kult](#)
- [Matthias Peitsch im „Freischüßler“](#)

[das „Freischüßler“ ist die Zeitschrift des „Arbeitskreises Kritischer Juristinnen und Juristen“ an der Humboldt-Universität Berlin; der Tagungsbericht erscheint im Januar 2011]

- [Tillmann Krach, Homepage Forum Anwalts-geschichte](#)

Vorstandssitzung am 13.11.2010 in Berlin

Der neue Vorstand ist mit vielfältigen Ideen gestartet, auch angeregt durch die Vorschläge während der Mitgliederversammlung. Einige Beschlüsse und Pläne von der ersten Vorstandssitzung (alle Vorstandsmitglieder waren anwesend) möchte ich hier kurz vorstellen:

- Helmut Kramer gehört dem neuen Beirat des Forums Justizgeschichte an.
- auf Vorschlag von Hans-Ernst Böttcher wird das Forum Justizgeschichte einen „Richard-Schmid-Preis“ für justizgeschichtliche Publikationen ausschreiben. Die Preisjury wird demnächst ernannt; die erstmalige Verleihung des Preises samt Preisgeld soll Ende 2011 und möglicherweise im Rahmen der nächsten Tagung in Wustrau stattfinden; angedacht ist auch eine besondere Veranstaltung in Stuttgart.
- auch die nächste wissenschaftliche Tagung des Forums Justizgeschichte wird voraussichtlich in Wustrau stattfinden; als Termin ist vorläufig der **23.–25. September 2011** vorgesehen. Bitte halten Sie sich diesen Termin schon jetzt frei (wegen der Feiertage rund um den 3.10.2011 liegt der Termin im nächsten Jahr etwas früher als üblich). Zum Thema der Tagung 2011 liegen bereits mehrere gute Vorschläge vor; der endgültige Beschluß dazu wird bei der nächsten Vorstandssitzung Ende Januar 2011 erfolgen. Weitere Vorschläge zu einem ergiebigen Tagungsthema sind gerne willkommen!
- die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Akademie in Bad Boll wird fortgesetzt; das Thema des nächsten gemeinsamen Tagungsprojekts soll demnächst festgelegt werden.
- das Forum wird sich in die gegenwärtigen Debatten um die problematischen Regelungen zum Zugang zu (justiz-)geschichtlichen Akten einbrin-

gen (es gibt Sperrfristen bis zu 90 Jahren!) und dabei an die bisherigen Stellungnahmen des Historikertages und des Rechtshistorikertages anknüpfen.

- das Forum wird sich verstärkt um die Kooperation mit Partnerorganisationen, auch und gerade aus dem studentischen Bereich, kümmern. Michael Plöse hat dazu und zu anderen Punkten gute Vorschläge gemacht.

Soweit meine kurzen Stichworte. Wenn Sie meine Vorstellung in der Mitgliederversammlung im Oktober gehört haben, erinnern Sie sich vielleicht, daß ich dort etliche Punkte genannt hatte, die mir als Vorsitzendem besonders am Herzen liegen.

Einer davon ist der nunmehr zum zweiten Mal vorliegende Newsletter, dessen nächste Ausgabe in den nächsten Monaten erscheinen soll. Hinweise und Vorschläge sind an die im Impressum genannte Mailadresse jederzeit willkommen. Weil die Newslettererstellung nun durch eine vierköpfige Redaktion erfolgt (vgl. das Impressum am Ende), ist die regelmäßige Publikation des Newsletters wesentlich erleichtert.

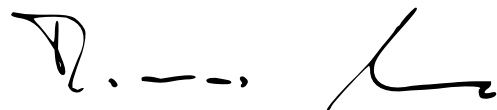
Abschließend noch eine Bitte an diejenigen Leserinnen und Leser, die diesen Newsletter in Papierform erhalten. Wenn Sie einen (kostenlosen!) Mailaccount eröffnen und die Mailadresse an

→ info@forum-justizgeschichte.de

schicken, sind wir Ihnen sehr dankbar – und Sie erhalten den Newsletter schneller, was insbesondere bei kurzfristigen Veranstaltungsankündigungen wichtig sein kann. Sie entlasten dadurch auch die Geschäftsführung des Forums. Und wenn sich Ihre Mailadresse ändert, ist Frau Aßmann ebenfalls für einen Hinweis dankbar.

Ich wünsche Ihnen allen frohe, friedliche Feiertage und ein gutes neues Jahr, in dem wir uns bei einer Veranstaltung des Forums oder in einem anderen Zusammenhang sehen.

In diesem Sinne verbleibe ich mit besten Grüßen
Ihr



P.S. Haben Sie das neue Logo des Forums Justizgeschichte bemerkt?

Veranstaltungen

„DDR: Unrechtsstaat – oder was?“ Ein öffentlicher Diskurs

Vortragsveranstaltung und Podiumsdiskussion, ausgerichtet vom Forum Justizgeschichte e.V. in Kooperation mit dem Justizministerium des Landes Brandenburg.

Unter reger Beteiligung der Öffentlichkeit fand die Veranstaltung am 4. Juni 2010 in der brandenburgischen Landesvertretung in Berlin statt.

Das Programm ist hier zugänglich:

→ [Unrechtsstaat Programm](#)

Tagungsberichte finden Sie hier:

→ [Potsdamer NN](#)

→ [Neues Deutschland](#)

→ [Junge Welt](#)

(nur für Abonnenten lesbar)

Helmut Kramer bei 3Sat und Deutschlandradio Kultur

→ [Kramer in Funk und Fernsehen](#)

Tagungsbericht: Justiz im Krieg – der OLG Bezirk Köln von 1939 bis 1945

Die Rolle und Bedeutung der Justiz während des Zweiten Weltkrieges untersucht das Projekt „Kölner Justiz in der NS-Zeit“ anhand der Akteure und deren sozialen, kulturellen und alltäglichen Lebenssituation, der Strukturen sowie der Rechtsprechung, auch zu alltäglichen Fällen.

Am 28. Mai 2010 stellten Historikerinnen und Juristinnen ihre bisherigen Forschungsergebnisse vor.

→ [Bericht bei HSozKult](#)

→ [OLG Köln 1939-1945](#)

Tagungsbericht: Geheimschutz transparent? Verschlussachen in staatlichen Archiven

Am 1. Juni 2010 kamen 70 Sachverständige im Landesarchiv NRW zusammen, um über die für die rechtshistorische Arbeit wichtigen Sperrfristen von Verschlussachen zu diskutieren.

→ [Archiv Geheimschutz](#)

Tagungsbericht: Rechts- und Gerichtskultur des Mittelalters (Death at Court)

Vom 12. bis zum 14. Juli 2010 fand an der Universität Greifswald eine Konferenz zur Rechts- und Gerichtskultur des Mittelalters statt. Dabei wurde in zwei Blöcken über die europäische und außereuropäische Justizgeschichte der Zeit zwischen dem 5. und dem 15. Jahrhundert diskutiert.

Der Tagungsbericht in englischer Sprache ist hier zugänglich:

→ [Death At Court](#)

Tagungsbericht: Geld und Gerechtigkeit im Spiegel höchstrichterlicher Rechtsprechung des alten Reichs

An der Universität Göttingen wurde vom 2. bis 4. September 2010 der tief greifende Wandel der Wirtschaftsweise im frühneuzeitlichen Reich anhand des enormen Aktenbestandes des Reichskammergerichts und des kaiserlichen Reichshofrates nachvollzogen.

→ [Geld Recht](#)

Dauerausstellung: „Topographie des Terrors“ in Berlin

Die neue Ausstellung "Topographie des Terrors" im Berliner Regierungsviertel geht auch darauf ein, wie viele hochrangige Täter nach 1945 von der Justiz unbehelligt blieben.

→ [Topographie Justiz](#)

Dauerausstellung: „Hohenasperg – Ein deutsches Gefängnis“

Eine neue Dauerausstellung zeigt anhand von Einzelfällen und Exponaten 300 Jahre Gefängnisgeschichte.

→ [Museum Hohenasperg](#)

Dauerausstellung: Die Nürnberger Prozesse

Die neue Dauerausstellung über dem historischen Gerichtssaal 600 des Nürnberger Justizpalastes ist eröffnet.

→ [Nürnberger Prozesse](#)

Gem. Tagung der Gedenkstätten Dokumentations- und Informationszentrum Torgau und ROTER OCHSE Halle/S. zur NS- Militärjustiz – Torgau 12/10

Am 3. Dezember steht die NS-Militärjustiz im Mittelpunkt einer eintägigen Tagung in Torgau.

→ [NS-Militärjustiz Torgau](#)

Reinhard Strecker: Beschwiegene Vergangenheit

Reinhard Strecker, Mitglied im Forum Justizgeschichte, sprach am 5. Dezember 2010 im Haus der Wannsee-Konferenz über das politische Klima der 1950er und 60er Jahre.

→ [Strecker-Vortrag](#)

Vorlesungsreihe: Gesellschaft, Staat und Recht in Teilung und Einheit: 20 Jahre Wiedervereinigung

Bis zum 25. Januar 2011 werden verschiedene Vorlesungen zur jüngsten bundesdeutschen Rechts- und Justizgeschichte an der Universität Düsseldorf gehalten.

→ [20 Jahre Wende](#)

Sonderausstellung: Dignity – Die Würde des Menschen

Die Fotoausstellung der US-Fotografin Dana Gluckstein ist eine „Hommage an die Menschen der Erde“. Amnesty International appelliert vom 3.2. bis 25.3.2011 mit ihr im Willy-Brandt-Haus, Berlin für die Einhaltung der Menschenrechte.

→ [Menschenwürde Willy-Brandt-Haus](#)

Tagung: Deutsche Justizgeschichte ab 1945

an der Deutschen Richterakademie in Wustrau vom 17. bis 26. Februar 2011. Das Programm umfasst eine Exkursion in das ehemalige Konzentrationslager Oranienburg/Sachsenhausen. Veranstalter Land: Niedersachsen.

→ [Justizgeschichte Richterakademie](#)

Konferenz: Crime and Punishment in Modern Europe, 1870–1990

Am German Historical Institute in Washington D.C. findet vom 10. bis 12. März 2011 eine Konferenz zur Rechts- und Justizgeschichte unter internationaler Beteiligung statt.

→ [Konferenz Washington](#)

Film über Fritz Bauer, ehemaliger hessischer Generalstaatsanwalt und u.a. Initiator des Auschwitz-Prozesses

Ilona Ziok hat einen kontrovers aufgenommenen Film über Fritz Bauer gedreht; eine Rezension des Films ist z.B. hier zugänglich:

→ [FR-Besprechung](#)

Aufführungstermine des Films unter

→ www.uebermut.de

Veranstaltungen in Eutin zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Der „Arbeitskreis 27. Januar“, u.a. in Zusammenarbeit mit dem Amtsgericht Eutin und dem Forum Justizgeschichte, hat für Januar und Februar 2011 mehrere justizgeschichtliche Veranstaltungen in der Kreisbibliothek in Eutin vorbereitet, u.a. mit Ingo Müller und der Gedenkstätte für die Opfer der NS-Justiz in der JVA Wolfenbüttel. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Veranstalter in Eutin.

Zeitungsmeldungen**Gerichtsort Nürnberg – die Welt blickt noch einmal auf Saal 600**

Im Gerichtsgebäude der Nürnberger Prozesse wurde das „Memorium“ eröffnet, eine Dokumentationsausstellung.

→ [Nürnberger Ausstellung](#)

Für seine Überzeugung sogar gestorben

70. Jahrestag der Hinrichtung des katholischen Kriegsdienstverweigerers Josef Ruf.

→ [Josef Ruf](#)

Rezensionen**Axel-Johannes Korb: Kelsens Kritiker**

Ein Beitrag zur Geschichte der Rechts- und Staatstheorie (1911–1945), Mohr Siebeck, Tübingen 2010

→ [Kelsens Kritiker](#)

Stefan Alexander Glienke: „Die Ausstellung Ungesühnte Nazijustiz“ (1959 – 1962)

Zur Geschichte der Aufarbeitung nationalsozialistischer Justizverbrechen, Nomos-Verlag, Baden-Baden 2008

→ [Ungesühnte Nazijustiz](#)

Paulus van Husen: Erinnerungen eines Juristen vom Kaiserreich zur Bundesrepublik Deutschland

Schöningh Verlag, Paderborn 2010

→ [Juristen-Erinnerungen](#)

Dieter Gräf: Im Namen der Republik

Rechtsalltag in der DDR. Herbig, München 2009

→ [Rechtsalltag DDR](#)

Karen Holtmann: Die Saefkow-Jacob-Bästlein-Gruppe vor dem Volksgerichtshof

Die Hochverratsverfahren gegen die Frauen und Männer der Berliner Widerstandsorganisation 1944-1945. Schöningh, Paderborn 2010

→ [Volksgerichtshof Prozess](#)

Hubert Rottleuthner: Karrieren und Kontinuitäten deutscher Justizjuristen vor und nach 1945

Berliner Wissenschaftsverlag, Berlin 2010

→ [Karrieren Kontinuitäten](#)

Sarah Schädler: „Justizkrise“ und „Justizreform“ im Nationalsozialismus

Das Reichsjustizministerium unter Reichsjustizminister Thierack (1942-1945), Mohr Siebeck, Tübingen 2009

→ [Justizreform im NS](#)

Daniel Siemens: Metropole und Verbrechen

Die Gerichtsreportage in Berlin, Paris und Chicago 1919-1933, Steiner Verlag, Stuttgart 2007

→ [Gerichtsreportagen](#)

Daniel Siemens: Horst Wessel

Tod und Verklärung eines Nationalsozialisten. Siedler Verlag, München 2009 (umfassend auch zu den Gerichtsverfahren in der Weimarer Republik und nach 1945)

→ [Wessel-Biographie](#)

P. Nordloh: Kölner Zunftprozesse vor dem Reichskammergericht

Lang-Verlag, Frankfurt/M. 2008

→ [Zunftprozesse](#)

Warren Rosenblum: Beyond the Prison Gates

Punishment and Welfare in Germany, 1850-1933, Chapel Hill 2008

→ [Justizgeschichte 1850-1933](#)

Habermas, Rebekka: Diebe vor Gericht

Die Entstehung der modernen Rechtsordnung im 19. Jahrhundert. Campus Verlag, Frankfurt am Main 2008

→ [Entstehung der Rechtsordnung](#)

Earl, Hilary Camille: The Nuremberg SS-Einsatzgruppen trial, 1945-1958 : atrocity, law, and history

Cambridge Univ. Press, 2009

→ [Einsatzgruppen Prozess](#)

Stefanie Michaela Baumann: Menschenversuche und Wiedergutmachung

Der lange Streit um Entschädigung und Anerkennung der Opfer nationalsozialistischer Humanexperimente, Oldenbourg, München 2009

→ [Wiedergutmachung](#)

Jürgen Bevers: Der Mann hinter Adenauer

Hans Globkes Aufstieg vom NS-Juristen zur Grauen Eminenz der Bonner Republik, Christoph Links Verlag, Berlin 2009

→ [Globke](#)

Jörg Treffke: Gustav Heinemann. Wanderer zwischen den Parteien

Eine politische Biographie, Schöningh Verlag, Paderborn 2009 (auch zu Heinemanns Arbeit als Bundesjustizminister)

→ [Heinemann](#)

Horn, Sabine: Erinnerungsbilder

Auschwitz-Prozess und Majdanek-Prozess im westdeutschen Fernsehen. Klartext Verlag, Essen 2009

→ [Prozesse im Fernsehen](#)

Christian Plöger: Von Ribbentrop zu Springer

Zu Leben und Wirken von Paul Karl Schmidt alias Paul Carell, Tectum Verlag, Marburg 2009 (ein neues Buch zur Diskussion um die Täterschaft beim Reichstagsbrand – diesmal ein Porträt eines maßgeblichen Protagonisten)

→ [Reichstagsbrandprozess](#)

Hannover, Heinrich: Reden vor Gericht

Plädoyers in Text und Ton. PapyRossa Verlag, Köln 2010

→ [Heinrich Hannover](#)

Winzen, Peter: Das Ende der Kaiserherrlichkeit. Die Skandalprozesse um die homosexuellen Berater Wilhelms II. 1907-1909

Böhlau Verlag, Köln 2010

→ [Kaiser Wilhelm](#)

Busse, Felix: Deutsche Anwälte

Geschichte der deutschen Anwaltschaft 1945-2009: Entwicklungen in West und Ost, Deutscher Anwaltsverlag, Bonn 2010

Rezensiert von Hellmut Brunn, Vorstandsmitglied des Forums Justizgeschichte und hier erstmals publiziert:

→ [Brunn Rezension](#)

Studienkreis Widerstand

Viele Buchbesprechungen zum Thema „Widerstand im NS“, auch zur Justizgeschichte, sind hier zugänglich:

→ [Widerstand und Justiz im NS](#)

Justizgeschichtliche Lehrveranstaltungen

Seminar zur Justizgeschichte an der Universität Bayreuth im Wintersemester 2010/11, veranstaltet von Priv.-Doz. Dr. Hannes Ludyga:

→ [Justizgeschichte Bayreuth](#)

Dissertationsprojekte

Dr. Wilhelm Harster und der Münchner Distanztäterprozess 1967

Eine Juristenkarriere im „Dritten Reich“ und in der Bundesrepublik

→ [Juristenkarriere](#)

Terror, Recht und Freiheit – Die JVA Stuttgart-Stammheim als Ort und als Symbol der Auseinandersetzung zwischen Staat und RAF

→ [RAF Stammheim](#)

Oradour et les Allemands: Der deutsche Umgang mit dem village martyr Frankreichs
Strafrechtliche Ahndung, Entschädigungszahlungen, Revisionismus und Versöhnungsgestik 1949-2004

→ [Lehrstuhl Hockerts](#)

Die Veränderungen des bürgerlichen Rechts im Dritten Reich

→ [Lehrstuhl Szöllösi-Janze](#)

Frauen und Jugendliche im Blick der NS-Justiz

Verhaltensnormierung und Verfolgung an der nationalsozialistischen 'Heimatfront' am Beispiel des OLG-Bezirks Köln

→ [Lehrstuhl Szöllösi-Janze](#)

Tätigkeitsprofile, Handlungsspielräume, Verhaltensstile: Karrieremuster und Verhaltensoptionen von Richtern in der Kriegsgesellschaft

→ [Lehrstuhl Szöllösi-Janze](#)

Politisches Strafrecht und justizielle Auseinandersetzung mit dem Kommunismus im Kölner OLG-Bezirk von den 1940er- bis zu den 1960er-Jahren

→ [Lehrstuhl Szöllösi-Janze](#)

Die Militärgerichte des Ersatzheeres am Beispiel der Divisionen Nr. 156/526 – Tätigkeitsprofil und Spruchpraxis der Wehrmachtjustiz im "Heimatkriegsgebiet", 1939-1945

→ [Lehrstuhl Szöllösi-Janze](#)

Webseiten

Forschungsverbund ‚Justiz im Krieg – Der Oberlandesgerichtsbezirk Köln von 1939 bis 1945‘

mit eigener Projektwebseite:

→ [OLG Köln 1939-1945](#)

Zu einer Tagung des Forschungsverbundes am 28. Mai 2010 in Köln gehörte u.a. die Enthüllung einer Gedenktafel am Verwaltungsgericht Köln zur Erinnerung an den Prozess gegen den Juristen und Kölner Gestapochof Kurt Lischka (dazu: [Lischka](#)) und die Vorstellung des Projektes „Justiz im Systemwechsel – Geschichte des Kölner Oberlandesgerichtsbezirks zwischen Zweitem Weltkrieg und Wiederaufbau“

Zeithistorische Forschungen: Justiz im Film

Der deutsche Gerichtsfilm als rechtshistorische Quelle. Für die Justizakademie in Recklinghau-

sen hat Prof. Dr. Klaus F. Röhl mit seinen Mitarbeitern eine Recherche nach justizhistorischen Film- und Tondokumenten unternommen.

→ [Gerichtsfilm](#)

Histox – Institut für Geschichtsbearbeitung

Ralf Oberndörfer, kooptiertes Vorstandsmitglied des Forums Justizgeschichte, hat die Website seines „Instituts für Geschichtsbearbeitung“ neu gestaltet:

→ www.histox.de

Justizgeschichte aktuell

Helmut Kramers Webseite zum Themenkreis Justizgeschichte:

→ www.justizgeschichte-aktuell.de

Geschichte des Justizministeriums

Das Bundesministerium der Justiz liefert auf seiner Homepage 399 Wörter zu seiner Geschichte – ganz erheblich viel kürzer als die gegenwärtig viel diskutierte umfassende Darstellung der Geschichte des Auswärtigen Amtes während der NS-Zeit:

→ [Geschichte BMJ](#)

Justizportal NRW

Juristische Zeitgeschichte auf dem Justizportal des Landes Nordrhein-Westfalen:

→ [Justizgeschichte NRW](#)

Forum Anwaltsgeschichte

Immer wieder lesenswert ist außerdem die Homepage des Forums Anwaltsgeschichte, dort gibt es zum Beispiel eine Liste aktueller Publikationen zur Anwaltsgeschichte:

→ www.anwaltsgeschichte.de

Zeithistorische Forschungen zur RAF

Gisela Diewald-Kerkmann, Die Rote Armee Fraktion im Original-Ton: Die Tonbandmitschnitte vom Stuttgarter Stammheim-Prozess

→ [Stammheim Ton](#)

Zeithistorische Forschungen: Film – Die Anwälte

Hanno Hochmuth, „Nur Idioten ändern sich nicht“ – Biographischer Wandel und historische Sinnkonstruktion im Dokumentarfilm „Die Anwälte“

→ [Die Anwälte](#)

Reichsgerichtsshop

Der ehemalige Präsident der Leipziger Anwaltskammer, Helmut Markgraf, hat einen „Reichsgerichtsshop“ eröffnet:

→ reichsgerichtsshop.de

Bücher

Rüping, Hinrich: Rechtsanwälte im Bezirk Celle während des Nationalsozialismus

2. Aufl., Berliner Wissenschafts-Verlag, Berlin 2010

Rottleuthner, Hubert: Karrieren und Kontinuitäten deutscher Justizjuristen vor und nach 1945

mit allen Grund- und Karrieredaten auf CD-ROM, Berliner Wissenschafts-Verlag, Berlin 2010

Ramler, Siegfried: Die Nürnberger Prozesse – Erinnerungen des Simultandolmetschers Siegfried Ramler

aus dem Englischen von Gerd Burger und Petra Huber, Meidenbauer, München 2010

Weber, Thomas: Die Ordnung der Rechtsberatung in Deutschland nach 1945: vom Rechtsberatungsmissbrauchsgesetz zum Rechtsdienstleistungsgesetz

Mohr Siebeck, Tübingen 2010

Hannah Arendt, Karl Jaspers: Eichmann – von der Banalität des Bösen

Originalgespräche / Hannah Arendt; Karl Jaspers, 1 CD (ca. 75 Min.), Quartino, München 2010

Rüter, Christiaan F. / de Mildt, Dirk Welmoed (Redaktion: Bracher, Karl Dietrich): Justiz und NS-Verbrechen: Sammlung deutscher Strafurteile wegen nationalsozialistischer Tötungsverbrechen 1945 – 1999

Bd. 43: Die vom 20.04.1979 bis zum 24.10.1980 ergangenen Strafurteile, lfd. Nr. 853 – 863, Amsterdam University Press, Amsterdam 2010

Klewin, Silke (Hrsg.): Hinter Gittern: zur Geschichte der Inhaftierung zwischen Bestrafung, Besserung und politischem Ausschluss vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Leipziger Universitätsverlag, Leipzig 2010

Wornien, Sebastian: Das Verhältnis von materiellem und formellem Strafrecht während des Nationalsozialismus

Kovač, Hamburg 2010

Löhnig, Martin: Die Justiz als Gesetzgeber: zur Anwendung nationalsozialistischen Rechts in der Nachkriegszeit

Edition Rechtskultur, Regenstauf 2010

Wesel, Uwe: Geschichte des Rechts in Europa: von den Griechen bis zum Vertrag von Lissabon

Beck, München 2010

Schubert, Werner (Hrsg.): Oberster Gerichtshof für die Britische Zone (1948–1950):

Nachschlagewerk Strafsachen – Nachschlagewerk Zivilsachen, Präjudizienbuch der Zivilsenate, Frankfurt am Main, Lang, 2010

Mentz, Dörte: Die Beweislastumkehr in der Rechtsprechung des Reichsgerichts

Lang, Frankfurt am Main, 2010

Wilhelm, Uwe: Das deutsche Kaiserreich und seine Justiz: Justizkritik, politische Strafrechtsprechung

Justizpolitik, Duncker & Humblot, Berlin 2010

Wentker, Hermann: Justiz in der SBZ/DDR 1945–1953: Transformation und Rolle ihrer zentralen Institutionen

Oldenbourg, München 2009

Giebeler, Marcus: Die Kontroverse um den Reichstagsbrand.

Quellenprobleme und historiographische Paradigmen, Meidenbauer, München 2010

...und außerdem

Hans-Ernst Böttcher, langjähriges Vorstandsmitglied, hat Ende November 2010 in Lübeck einen Vortrag über Gustav Radbruch gehalten. Anlass war die Übergabe einer Gedenktafel, die an Gustav Radbruch erinnert. Der Text des Vortrages ist auf der Homepage des Forums Justizgeschichte zugänglich:

→ [Vortrag Böttcher](#)

Impressum

Forum Justizgeschichte e.V.

Vereinigung zur Erforschung und Darstellung der deutschen Rechts- und Justizgeschichte des 20. Jahrhunderts

Geschäftsstelle

Forum Justizgeschichte e.V.
c/o Jennifer Aßmann
Holtener Str. 225
24106 Kiel

→ www.forum-justizgeschichte.de

→ info@forum-justizgeschichte.de

Redaktion

▪ Priv.-Doz. Dr. jur. Thomas Henne, LL.M.
Vorsitzender des Forums Justizgeschichte
Universität Frankfurt/M.

→ web.uni-frankfurt.de/fb01/henne/

und weitere Vorstandsmitglieder des Forums Justizgeschichte:

- Hellmut Brunn, Rechtsanwalt, Frankfurt/M.
- Silke Mecke, Verwaltungsjuristin, Halle/S.
- Matthias Peitsch, Jurastudent, HU Berlin

Zuschriften bitte unter

→ newsredaktion@forum-justizgeschichte.de